



Wir sind heimatverbunden, vorausschauend und ehrlich

Pressemitteilung

17. März 2016

((2.164 Zeichen))

B15 neu-Gegner informieren zum neuen Bundesverkehrswegeplan
In einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Geisenhausen werden die B15 neu-Gegner über den seit Donnerstag veröffentlichten Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 und die Bürgerbeteiligung informieren. Lässt sich der Weiterbau der B15 neu über die A 92 noch stoppen? Wie sind die Prognosen für den Weiterbau der Autobahn B15 neu südlich von Landshut? Welche Möglichkeiten hat der Einzelne, Einspruch zu erheben?

Das Treffen findet am Freitag, 18. März, im Saal der Geisenhausener Brauhausstuben statt und beginnt um 20 Uhr. Nach den Informationen gibt es Zeit zur Diskussion.

„Dies ist der wichtigste Termin der nächsten 15 Jahre“, sagt Gisela Floegel, Vorsitzende der Gemeinschaft der B15 neu-Gegner. Die 6-wöchige Bürgerbeteiligung ab 21. März sei für lange Zeit die vielleicht letzte Möglichkeit, seine Stimme gegen den Weiterbau der B15 neu über die A 92 hinaus zu erheben. „Ein gut gefüllter Saal ist auch ein wirksames Zeichen des Widerstandes.“

Die Bundesländer hatten bis zum vergangenen Herbst für den neuen BVWP 2030 rund 2000 Projekte angemeldet. Rund 1700 der bewerteten Projekte sind dem Straßenbau zuzuordnen, darunter die Ost-Süd-Umfahrung Landshuts und der Weiterbau der B15 neu von der A 92 in Richtung Süden mit Ziel Rosenheim.

Wie wurde bewertet?

Alle Projekte mit Aussicht auf Aufnahme in den BVWP wurden von neutralen Fachleuten in vier Bewertungsmodulen verglichen (Nutzen-Kosten-Analyse, umwelt- und naturschutzfachliche, raumordnerische und städtebauliche Beurteilungen). Für die neuen Vorhaben gibt es im BVWP 2030 die Dringlichkeitsstufen

- Vordringlicher Bedarf (VB)
- Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung (VB-E)
- Weiterer Bedarf (WB)
- Weiterer Bedarf mit Planungsrecht (WB*).

Das Gesamtvolumen des BVWP 2030 beträgt rd. 264,5 Milliarden Euro. Es umfasst mit 226,7 Milliarden Euro den Substanzerhalt sowie die Aus- und Neubauprojekte des VB mit VB-E für den Zeitraum von 2016 bis 2030. Hinzu kommen 37,8 Milliarden Euro zur Anschubfinanzierung von Vorhaben, die erst in einer späteren Phase des BVWP-Geltungszeitraums begonnen und nach 2030 zu Ende finanziert werden.

Pressemitteilung

Hinweis für den Verleger

Die Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu wurde 1974 gegründet, als die Pläne für die geplante Trasse Regensburg – Rosenheim bekannt wurden. Seitdem haben sich zahlreiche Bürgerinitiativen dem Anliegen zum Stop der B15 neu angeschlossen.

Presseinformation

der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu und die Bürgerinitiativen
Stop B15 neu
Gisela Floegel
Vorsitzende der Gemeinschaft
84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 6753
Mobil 0160 92662145